



14 Studentische Tutor*innen für das Modul „Professionalisierung“ ge- sucht!

Wintersemester 2024/25

Um was geht es? Was ist Ihre Aufgabe?

Das Modul „Professionalisierung“ besteht aus der gleichnamigen Vorlesung (Plenum) und einem Tutorium. Inhaltlich befasst sich das Modul mit den Herausforderungen der Professionalisierung für pädagogische Professionen. Im Plenum werden Anforderungen an pädagogische Professionalität analysiert und es werden Konzepte pädagogischer Professionalisierung vorgestellt und diskutiert. Gleichzeitig findet eine Auseinandersetzung mit strukturellen Herausforderungen für die Gestaltung von Bildungsgängen statt, die die Entwicklung pädagogischer Professionalität fördern sollen. Aufgabe der Studierenden ist selbst ein Konzept für die Professionalisierung angehender Pädagog:innen zu entwickeln. Das Tutorium soll dabei unterstützen. Sie arbeiten als Tutor:in im Tandem, planen und gestalten gemeinsam die Tutorien. Die Tutorien dienen der Vertiefung von Inhalten des Plenums. Sie können aber die Tutorien auch mit zusätzlichen Inhalten, wie z. B. dem Blick auf die Professionalisierung für pädagogische Berufe in anderen Staaten, anreichern. Sie sollten daher Interesse an den Themen des Moduls mitbringen und motiviert sein, diese in ein Konzept für das Tutorium zu integrieren. Eingeladen zur Bewerbung sind Studierende der Lehramter, Studierende der Pädagogik oder des Masters Bildungswissenschaften. Voraussetzung ist, dass das Modul nicht mehr besucht werden muss, sondern bestenfalls schon abgeschlossen wurde.

Was wir bieten:

Für Neubewerber*innen ist die Teilnahme an einem Qualifizierungsseminar obligatorisch. Dort werden Sie auf die methodisch-didaktische Konzeption und Durchführung der Tutorien vorbereitet. Zudem gibt es für Alle eine fachliche Einführung in das Themengebiet des Moduls. Bei der Durchführung der Tutorien arbeiten das Team aus Tutor*innen, Prozessbegleitung und Dozierende eng zusammen. Jedes Tutorium wird durch das Praxislabor mindestens einmal hospitiert. Im Rahmen von Reflexionstreffen werden die Seminargestaltung und -durchführung gemeinsam reflektiert und weiter entwickelt. Hier werden sowohl individuelle, als auch strukturelle Herausforderungen gemeinsam bearbeitet. Die Tätigkeit als Tutor*in wird zum erhöhten HiWi-Satz in einem Gesamtvolumen von 80 Stunden vergütet. Fragen können Sie an Herrn Sebastian Lindner (sebastian.lindner@tu-darmstadt.de) richten. Eine fachliche Einführung findet voraussichtlich im Oktober statt. Die Bewerbung mit der Darlegung der Motivation für die Tätigkeit reichen Sie am Institut zentral und digital bei Herrn Christian Vollrath (christian.vollrath@tu-darmstadt.de) ein. **Bewerbungsschluss: 16. August 2024**
Bei erfolgreicher Bewerbung laden wir Sie gerne zu einem Kennenlerngespräch ein.